

Übernahmeformular-Region

zum Nachweis der Übernahme von Abfällen

Herkunft / Baustelle:

Projektnummer:

Menge in Tonnen (t):

Baufirma / Transporteur:

Amtliches Kennzeichen:

Entsorger / Lagerort

Bodenart:

Bodenaushub
Bauschutt
Asphalt
Sonstiges: _____

Aushub überprüft gemäß Checkliste 1 + 2

(siehe Rückseite)

Name/Unterschrift Prüfer

Datum der Anlieferung

Name/Untersch. Transporteur

Datum der Übernahme

Name/Unterschrift Entsorger

Checkliste 1 (Bodenaushub):

Organoleptisch unauffälliger bzw. gering auffälliger Boden/Bodenmaterial liegt vor, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Kiesiges, sandiges, schluffiges oder toniges, natürliches Bodenmaterial bzw. Festgestein (anstehend oder umgelagert)
- Ohne Geruch (außer erdig)
- Ohne Verfärbung bzw. mit lokal begrenzten dunkleren Verfärbungen
- Geringer Anteil an mineralischen Fremdbestandteilen (Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik) < 10 % \cong Bodenmaterial, ist zulässig
- Die mineralischen Fremdbestandteile ohne potenziell schadstoffhaltige Beschichtungen (Schwarzanstriche, Farbe) sind
- Ohne Anteile an Störstoffen (Asphalt, Glas, Schlacke)
- Ohne nichtmineralische Fremdanteile (Wurzeln, außer bei Oberboden), Metall-, Kunststoff-, Holz -, Styropor-, Kohlereste etc., höchstens vereinzelt
- Ohne asbesthaltige Bestandteile (Asbestzement) oder ohne künstliche Mineralfasern (KMF)

Checkliste 2 (Bodenaushub)

Stark auffälliges Aushubmaterial, möglicherweise gefährlicher Abfall

- Liegen für den Maßnahmenbereich bzw. die Umgebung Voruntersuchungsergebnis vor? → Abfrage beim Umweltamt (UWA) bzw. Landratsamt (LRA); bei größeren Verlegemaßnahmen zweckmäßig
- Geruchlich auffällig (aromatisch, süßlich, nach Öl, Phenol, Teer oder Lösemitteln riechend)
- Starke Verfärbung aufweisend
- Hoher Schlackeanteil > 5 %
- Asbestzementreste vorhanden
- Stark teerhaltige Asphaltreste, Fugenmasse
- Brandschuttreste
- Bauschutt mit Schwarzanstrich, Farbe